

Gezeitenunterschiede bestaunen | Full English Breakfast genießen

Papageientaucher beobachten | Megalithanlagen entdecken



Insel|Trip

Kanalinsel

Jersey



Janina Rauscher
Markus Meier

mit Ausflug nach
Guernsey



EXTRATIPPS

Übernachten in historischen Mauern:

im Pomme d'Or Hotel in St. Helier | 21

Meeresfrüchte-Barbecue:

Genuss pur bei Faulkner Fisheries in L'Étacq | 35

Preisgekröntes Juweliergeschäft:

Catherine Best hat auch günstigere Stücke im Angebot | 39

Abwechslungsreiche Spazierrunde mit Aussicht:

der La Vallette Scenic Walk des National Trust | 60

Den traumhaften Sonnenuntergang genießen:

am hoch über dem Meer gelegenen Grosnez Castle | 31

Jerseys Nachbarinseln besuchen:

mit Jersey Seafaris nach Sark, Guernsey, Herm, Écréhous und Les Minquiers | 109

Einmal im Zoo campen:

in den Rundzelten des Durrell Wildlife Camp | 62

Bei Ebbe zu den Türmen:

Wanderungen zum Seymour oder zum Icho Tower | 71

Cream Tea mit Lavendelgeschmack:

im Café der Jersey Lavender Farm bei St. Brelade | 51

Spannende Kajaktour an der Nordküste:

mit Jersey Kayak Adventures | 63

☐ *Idyllisch: der Hafen von Saint Aubin* | 43

➔ Viele Vorschläge für
einen aktiven Urlaub,
Seite 96

Kleinod im Atlantik

Jersey ist die größte und mit über 100.000 Einwohnern bevölkerungsreichste Kanalinsel. Sie liegt in direkter Nachbarschaft zur französischen Küste am Südrand des Ärmelkanals. Die Urlauber finden hier ein mildes Klima und eine üppige Pflanzenwelt vor. Der vorbeiziehende Golfstrom wirkt sich positiv auf das Klima der Inseln aus. Eindrucksvoll und wunderschön sind die Landschaften Jerseys: sensationelle Steilküsten, endlose Sandstrände, ein Meer aus Dünen und vieles mehr. Zu all dem gesellt sich die Dramatik der großen Gezeitenunterschiede. So trifft man im Süden auf ein kilometerlanges Felsenwatt, das man bei Ebbe durchwandern kann. Mitten im Watt stehen Aussichtstürme, die teils besucht werden können, und breiten sich Austernbänke aus, an denen man vorbeispaziert. Im Norden dagegen beherrscht eine eindrucksvolle Steilküste das Landschaftsbild. Gerade dieser Küstenabschnitt lädt zum Wandern, zum Kajakfahren und zu weiteren Outdoor-Aktivitäten ein.

Man merkt der Insel den französischen Einfluss vergangener Jahrhunderte an. Nicht nur die Straßennamen sind auf Französisch geschrieben, auch die leckere Inselküche orientiert sich stark an der Gourmetküche Frankreichs. Jersey lockt mit schönen Sehenswürdigkeiten, darunter einige historische Megalithanlagen und alte Kirchen, aber auch mit modernen Attraktionen wie seinem Zoo **41**.

Die Insel ist ideal für einen abwechslungsreichen und entspannenden Urlaub. Aber auch Aktivurlauber kommen voll auf ihre Kosten, wenn sie die Insel bzw. die Küste zu

Fuß, mit dem Fahrrad, auf dem Surfbrett oder während einer Kajaktour erkunden.

Die Autoren

Janina Rauscher und Markus Meier entdeckten vor einigen Jahren ihre Liebe zu den Landschaften Südwalls. Zuerst erwanderten sie Cornwall, über das sie sogleich einen Wanderführer verfassten. Besonders die dramatischen Steilküsten, die grüne Landschaft, das milde Klima und der Genuss von „Cornish cream tea“ begeisterten die beiden.

Jersey wirkte auf sie wie die kleine, wunderschöne Schwester von Cornwall, weshalb sie die Wanderwege der Insel für einen weiteren Wanderführer erkundeten. Dabei besuchten sie alle Sehenswürdigkeiten und Schönheiten Jerseys und erfreuten sich ausgiebig an der Inselküche. Die Sonnenuntergänge am Strand von Saint Ouen's Bay oder von der Steilküste nahe Devil's Hole **48** sind beiden unvergessen. Die aus Bayern stammenden Autoren leben in der Schweiz.



Unsere



001je-mjm

18 Judith Quérée Garden [C2]

Ihren Garten legten Judith und ihr Mann mit viel Liebe an. Wunderschön blühen die Blumen in diesem Kleinod an der Nordküste rund um das liebevoll renovierte, romantische Sandsteinhäuschen. Ein wahrhaft traumhafter Ort zum Bewundern, aber auch zum Entspannen und Träumen. Die Vielfalt und Schönheit dieses Gartens begeistert uns immer wieder aufs Neue (s. S. 33).



085je-mjm

34 Corbière Lighthouse [A6]

In traumhafter Lage steht der Leuchtturm im Südwesten der Insel. Bei Ebbe kann man zu Fuß zu den roten Granitfelsen am Fuß des Leuchtturms hinüberspazieren, bei Flut brandet das Meer spektakulär gegen die Felsen. Sensationell ist der Blick von der Küste zum Leuchtturm, wenn hinter ihm die Sonne untergeht (s. S. 51).



003je-mjm

41 Jersey Zoo [H3]

Im wunderschön angelegten Zoo von Jersey konzentriert man sich auf die artgerechte Haltung gefährdeter Tierarten in naturmah gestalteten Gehegen. Besonders die Anlagen der Menschenaffen und die vielen verschiedenen Affenarten, vorrangig aus Madagaskar, beeindrucken junge und alte Besucher (s. S. 60).



004je-mjm

51 La Hougue Bie [H4]

Die bedeutendste Megalithanlage auf den Kanalinseln befindet sich unter einem großen Steinhügel. Nach Passieren des niedrigen Eingangs erreicht man eine große Kammer. Gruselig und faszinierend zugleich ist es, die Atmosphäre dieser Kultstätte der frühen Bewohner Jerseys zu spüren. Oben auf dem Hügel thronen zwei Kapellen aus dem 12. Jh. (s. S. 70).

Lieblingssorte

16 Grosnez Castle

Bei Sonnenuntergang erlebt man mitten in den Ruinen von Grosnez eine märchenhafte Stimmung. Mit etwas Glück kann man von hier aus sogar Delfine beim Spielen im Meer beobachten. Auch gibt es eine sehr schöne Wanderung entlang der Nordküste, die an dieser alten Ruine vorbeiführt. Hier genießt man Jerseys Wildheit (s. S. 31).



005je-mjm

Die alte Mühle in Grève de Lecq 39

In Grève de Lecq kann man wunderbar das Treiben am Hafen bestaunen, den Fischern zusehen und schließlich ein kulinarisches Abenteuer wagen und im Moulin de Lecq eine riesige Krabbe verspeisen. Tagsüber lädt der wunderschöne, große Sandstrand zu einer Pause und einem erfrischenden Bad im Atlantik ein (s. S. 56).



006je-mjm

6 Beresford Fish Market in St. Helier

Der Fischmarkt verführt zum Stöbern und Kaufen. Kommt der Hunger, erwirbt man in authentischer Atmosphäre einfach eine der Inselfispezialitäten wie frischen Hummer oder frische Austern. Wer danach weiter shoppen möchte, sollte den benachbarten Central Market 5 in der Markthalle von Jerseys Hauptstadt besuchen (s. S. 19).



007je-mjm

Der Icho Tower im Felsenwatt

Auf dieser einzigartigen Wanderung zum Icho Tower durch Europas größtes Felsenwatt erwarten den Wanderer nicht nur jede Menge Seehasen, sondern auch bizarr geformte Sandflächen. Allerdings sollte man diese Tour nur mit lokaler Führung unternehmen. Spannend ist auch eine Wanderung zum Seymour Tower (s. S. 71).



008je-mjm

Inhalt

- 1 Kleinod im Atlantik
- 1 Die Autoren
- 2 Unsere Lieblingsorte
- 8 Benutzungshinweise

9 Jersey entdecken

- 10 Jersey im Überblick
- 13 *Inselsteckbrief*

14 Inselhauptstadt Saint Helier

- 14 ❶ Elizabeth Castle ★★★ [F6]
- 16 ❷ Maritime Museum and Occupation Tapestry Gallery ★★★ 🏰 [S. 145]
- 17 ❸ Jersey Museum and Art Gallery★★ [S. 145]
- 18 ❹ Parish Church of Saint Helier ★ [S. 145]
- 19 ❺ Central Market★★ [S. 145]
- 19 ❻ Beresford Fish Market ★ [S. 145]
- 20 ❼ Howard Davis Park★★ [S. 145]

25 Der Westen

26 Saint Quen

- 26 ❽ Saint Ouen's Manor ★ [C3]
- 27 ❾ Saint Ouen's Parish Church ★ [C3]
- 27 ❿ Le Noir Pré★★ 🍷 [B3]
- 28 ⓫ Les Mielles★★★ 🍷 [B4]
- 28 ⓬ Grande Route des Mielles★★ [B4]
- 29 ⓭ Channel Islands Military Museum ★ [B3]
- 29 ⓮ Les Monts Grantez ★ [B3]
- 30 ⓯ Le Pinnacle★★ [A2]
- 31 ⓰ Grosnez Castle★★★ [A1]

32 *Dolmen*

- 32 ❶ Dolmen des Géonnais ★ [C2]
- 33 ❷ Judith Quéérée Garden★★★ 🍷 [C2]

36 Saint Peter

- 36 ❸ Saint Peter's Parish Church ★ [D4]
- 36 ❹ Saint Peter's Valley★★ [E4]
- 37 ❺ Moulin de Quétivel ★ [E4]
- 38 ❻ La Rocco Tower★★ [B5]

40 Der Süden

40 Saint Lawrence

- 40 ❶ Saint Matthew's Glass Church★★ [E5]
- 41 ❷ Waterworks Valley ★ [F4]
- 41 ❸ Jersey War Tunnels★★★ [E4]

- 42 **26** Hamptonne
Country Life Museum ★★★🏰 [E3]
- 43 **27** Saint Aubin ★★★ [D5]
- 45 **28** Harbour Gallery ★★★ [D5]
- 45 **29** Saint Aubin's Fort ★ [E5]
- 47 **30** Noirmont Point ★★★ [D6]
- 49 **31** Saint Brelade ★★★ [C5]
- 50 **32** Jersey Lavender Farm ★ [C5]
- 50 **33** Saint Brelade's Parish Church and
Fishermen's Chapel ★★★ [C5]
- 51 **34** Corbière Lighthouse ★★★ [A6]
- 52 **35** Table des Marthes ★ [B6]
- 52 **36** La Sergenté ★ [B5]

54 Der Norden

54 Saint Mary

- 54 **37** La Mare Wine Estate ★★★ [D2]
- 55 **38** Devil's Hole (Lé Creux du Vis) ★★★🌿 [D2]
- 56 **39** Grève de Lecq ★★★ [C2]

58 Saint John

- 58 **40** Saint John Parish Church ★★ [E2]

60 Trinity

- 60 **41** Jersey Zoo ★★★🏰 [H3]
- 62 **42** Eric Young Orchid Foundation ★★ [G4]
- 62 **43** Pallot Steam, Motor
and General Museum ★ [G3]

63 Der Osten

63 Saint Martin

- 64 **44** Rozel ★★★ [I2]
- 64 **45** Le Couperon de Rozel ★★ [I3]
- 65 **46** Saint Catherine's Breakwater ★ [J3]
- 66 **47** Gorey ★★★ [I5]
- 67 **48** Mont Orgueil Castle ★★★ [J4]
- 68 **49** Victoria Tower ★ [J4]
- 68 **50** Dolmen de Faldouët ★★★ [I4]

69 Grouville

70 *Martello-Türme*

- 70 **51** La Hougue Bie ★★★ [H4]

72 Saint Clement

73 *Witches' Rock*

- 73 **52** Samarès Manor ★★★ [H6]

75 *Die Reise der Louisa Journeaux*

- 75 **53** Dolmen de Mont Ubé ★ [H6]

76 *Lillie Langtry*

78 Saint Saviour

- 78 **54** Saint Saviour Parish Church ★★ [G5]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
★★ besonders sehenswert
★ wichtig für speziell
interessierte Besucher


Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/
inseltrip/jersey24](http://www.reise-know-how.de/inselfrip/jersey24)

- 79 Ausflüge zu den Nachbarinseln**
- 80 **55 Sark** ★★★ 
 81 *Das Lehnswesen auf Sark*
- 83 **56 Guernsey** ★★★ [S. 84]
 86 **57 Saint Peter**
 Port ★★★ [S. 84]
- 86 **58 Castle Cornet** ★★ [S. 84]
 88 **59 Town Church** ★ [S. 84]
 88 **60 Hauteville**
 House ★★ [S. 84]
- 88 **61 Guernsey Museum in den**
 Candie Gardens ★★ [S. 84]
- 89 *Rundgang durch St. Peter Port*
- 90 **62 Saint Martin** ★★★ [S. 84]
 90 **63 Torteval** ★★ [S. 84]
 90 **64 Vale** ★★★ [S. 84]
- 92 **65 Herm** ★★★
 93 **66 Écréhous** ★★
 94 **67 Les Minquiers** ★★
- 95 Jersey aktiv**
- 96 Baden
 97 Wassersport
 99 Radfahren
 103 Wandern
 109 Weitere Aktivitäten
- 111 Jersey erleben**
- 112 Feste und Folklore
 114 Jersey kulinarisch
 115 *Black Butter*
 116 Was wo kaufen?
 116 Natur erleben
 118 *Das Spiel der Gezeiten*
 119 *Papageientaucher*
 120 Von den Anfängen
 bis zur Gegenwart
 122 *Jerseys Gouverneur*
Sir Walter Raleigh
 123 *Der Stoff*
- 125 Praktische Reisetipps**
- 126 An- und Rückreise
 126 Autofahren
 127 Barrierefreies Reisen
 127 Diplomatische Vertretungen
 127 Einreisebestimmungen
 127 Elektrizität
 127 Geldfragen
 129 Hunde
 129 Informationsquellen
 130 Internet
 130 *Unsere Literaturtipps*
 130 Maße und Gewichte
 131 Medizinische Versorgung
 131 Mit Kindern unterwegs
 131 Notfälle
 132 Öffnungszeiten
 132 Post
 132 Sprache
 132 Telefonieren
 132 Tourangebote
 133 Trinkgeld
 133 Uhrzeit
 133 Unterkunft
 133 Verkehrsmittel
 134 Wetter und Reisezeit
- 135 Anhang**
- 136 Kleine Sprachhilfe
 140 Register
 142 Impressum
 143 *Jersey mit*
PC, Smartphone & Co.
 144 Zeichenerklärung

 Im Radio Tower (s. S. 53) im Südwesten der Insel kann man auch übernachten (Foto: 066je-mjm)





Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltpfad oder den Detailplänen wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Attraktion.

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltpfad oder auf den Detailplan. Beispiele:

-  Dolmen des Géonnais ★★☆☆ [C2]
-  Howard Davis Park ★★☆☆ [S. 145]

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés sind mit einer Nummer in **spitzen Klammern** versehen. Anhand dieser eindeutigen Nummer können die Orte in unserer speziell aufbereiteten Web-App unter www.reise-know-how.de/inseltrip/jersey24 lokalisiert werden (s. S. 143). Beispiel:

- **Plémont Bay** <41>


Beginnen die Points of Interest mit einem **farbigen Quadrat**, so sind sie zusätzlich im Detailplan von St. Helier eingezeichnet:

- **Voisins Department Store** <34>

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswertes, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Urlauber ihre Freude haben.

Preiskategorien

Gastronomie

Richtwerte für ein Hauptgericht ohne Getränke:

£	bis £ 10
££	£ 10–20
£££	£ ab 20

Unterkünfte

Richtwerte für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

£	bis £ 65
££	£ 65–100
£££	£ 100–175
££££	ab £ 175

Vorwahl

- Die **Vorwahl von Jersey** lautet **0044**, anschließend wählt man die lokale Rufnummer. Ruft man aus dem Ausland auf der Kanalinsel an, muss man die erste 0 der lokalen Rufnummer weglassen.

Postleitzahlen

- Hinter den Ortsnamen steht in Großbritannien immer die **Postleitzahl**, z. B. JE2 3RP.

JERSEY ENTDECKEN



Jersey im Überblick

Wenn man mit der Fähre im Hafen von Jersey ankommt, sieht man als erstes die Hochhäuser der **Inselhauptstadt St. Helier** (s. S. 14). Das ist zwar ein eindrucksvoller Anblick, aber nicht gerade die schönste Ansicht der Insel. Die Hauptstadt liegt auf der Südseite der Insel und ist verhältnismäßig groß und ziemlich hektisch. Hier ist die Finanzbranche zu Hause, gleichzeitig der größte Wirtschaftsfaktor Jerseys. Ein Besuch der Inselhauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und eine Shoppingtour durch die Straßen von St. Helier gehören aber zum Pflichtprogramm eines jeden Jersey-Urlaubes.

Der geschützte Standort auf der Insel mit seinen bei Ebbe großen Sandstränden wurde schon vor langer Zeit besiedelt. Historisches Zeugnis davon ist **Elizabeth Castle 1**, das zur Sicherung Jerseys auf einer Felsinsel vor der Stadt erbaut wurde.

Östlich von St. Helier liegt die Gemeinde **St. Clement**. Besonders bemerkenswert ist hier das südlich der Küste gelegene **Felsenwatt**, das größte seiner Art in Europa. Bei Ebbe kann man kilometerweit zu zwei Befestigungstürmen hinauswandern, dem **Seymour Tower** und dem **Icho Tower** (s. S. 71). Allerdings empfiehlt sich dieser Ausflug nur unter ortskundiger Führung. In der Gemeinde St. Clement steht zudem das schöne **Samarès Manor 52** mit dem wunderbaren Botanischen Garten. Auch sein Café mit schöner Terrasse lohnt einen Besuch.

Westlich von St. Helier erstreckt sich die weite Bucht hinüber nach **St. Aubin 27**, einem schönen Hafenstädtchen mit ganz besonderem Flair. Hier kann man in einem der zahlreichen Restaurants zauberhaft den Abend verbringen oder in der Harbour Gallery 28 nach lokalen Kunstgegenständen stöbern.

In St. Aubin startet der **Corbière Walk** (s. S. 46). Auf der ehemaligen Eisenbahntrasse kann man zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Westküste beim **Corbière-Leuchtturm 34** auf seinen roten Granitfelsen wandern oder fahren. Bei Ebbe kann man ohne Probleme zum Leuchtturm hinüber wandern, bei Flut wird die Küste aber schnell gefährlich. Es trifft sich hervorragend, dass man direkt am Start des Corbière Walk in einem Verleih sein Fahrrad mitnehmen kann (s. S. 99).

Zwischen St. Helier und St. Aubin steht die **St. Matthew's Glass Church 23**, eine beeindruckende Kirche – von außen vollkommen unscheinbar, innen fast komplett aus Glas.

Durch das Landesinnere führt die Straße nach **St. Brelade** (s. S. 49), einem der beliebtesten Urlaubsorte auf der Insel. Weite Sandstrände, eine schöne Uferpromenade und zahlreiche Restaurants mit spektakulärem Blick auf das Meer verwöhnen den Urlauber. Sehr schön ist auch die St. Brelade's Church (s. S. 50) mit der kleinen, romantischen Fishermen's Chapel.

Die gesamte **Westküste** besteht aus kilometerlangen Sandstränden, der **St. Ouen's Bay** (s. S. 33), einem beliebten Surferrevier. Hinter der Straße, die parallel zum Strand verläuft, erstreckt sich die **Dünenlandschaft Les Mielles 11**, der man früher

☐ *Vorseite: Auf dem Liberation Square (s. S. 21) in St. Helier*



wenig Beachtung schenkte. Durch die Ruhe konnte sich ein Gebiet mit vielen seltenen Pflanzen entwickeln. Der Wind lädt den Sand vom Strand hier ab und bildete im Laufe der Jahre die Dünen. In der unmittelbaren Nähe befindet sich ein vom National Trust gepflegtes **Orchideenfeld**, ein wirkliches Kleinod mit drei verschiedenen Orchideenarten **10**.

Die Insel Jersey steigt von Süd nach Nord an. Eindrucksvoll stürzen die Felsen auf der Nordseite ins Meer. Daher eignet sich dieser Küstenabschnitt vor allem für wunderbare **Wanderungen**. Zwischendurch wird die steile Küste von schönen Buchten unterbrochen, die allesamt einen Besuch lohnen. Neben Wandern lohnt sich die Küste auch zum Erkunden bei einer Kajaktour. Hier bekommt man gleich ein noch eindrucksvolleres Bild von den Felsen und der dort lebenden Vogelwelt vermittelt. Im Norden liegt auch **La Hogue Bie** (s.S. 70), die bedeutendste Megalithanlage auf den Kanalinseln. Wer

auf Entdeckung gehen will, wird auf Jersey noch weitere Dolmen finden. Sie entstanden nach der Abtrennung der Insel vom französischen Festland. Ebenfalls im Norden hat Gerald Durrell seinen **Zoo 41** mit den schönen Anlagen und vielen seltenen Tieren gegründet. Wer es romantisch mag, kann sogar in Rundzelten im Zoo übernachten.

Die Ostküste beginnt im Nordosten mit **St. Catherine's Breakwater 46**, der einzigen von mehreren geplanten Befestigungsanlagen gegen die Franzosen, die fertiggestellt wurde. Aus historischer Zeit findet man allerdings einige Martello-Türme (s.S. 70) an dieser Küste, die ebenfalls der Verteidigung Jerseys dienten.

Etwas südlich von St. Catherine's Breakwater, oberhalb von Gorey **47**, liegt **Mount Orgueil Castle 48**, die historische Burg Jerseys. Mit der Erfin-

☒ *Die Plémont Bay (s. S. 33) bei Flut*

KURZ & KNAPP

Von Kröten und Hexen

Traditionell werden die Einwohner Jerseys „Toads“ oder „Crapauds“ (Kröten) genannt. Gemäß einer Legende von Guernsey kam der heilige Samson von Dol auf Jersey an, wurde aber auf der damals heidnischen Insel sehr feindselig empfangen, sodass er gleich nach Guernsey weiterzog. Auf Guernsey nahm ihn die Bevölkerung dagegen herzlich auf, was er ihnen vergalt, indem er alle Schlangen und Kröten von Guernsey nach Jersey verbannte.

Der **Glaube an Hexen** war auf Jersey immer sehr stark. Hexen halten ihren Hexensabbat angeblich an Freitagen am Rocque-Berg (auch Hexenfelsen genannt) bei St. Clement ab. An alten Häusern befinden sich Hexensteine, die diese magischen Wesen für eine kleine Pause nutzen, wenn sie zu ihren Treffen fliegen.

dung von Kanonen war die Burg zur Befestigung der Insel bald nicht mehr geeignet, weshalb Elizabeth Castle **1** im Süden von St. Helier gebaut wurde. Von **Gorey** erstrecken sich die weiten Sandstrände der Royal Bay of Grouville nach Süden bis zur Gemeinde **St. Clement** (s. S. 72). Sie laden bei Ebbe regelrecht zu schönen Spaziergängen ein.

Sehr grün ist das **Zentrum der Insel**. Das **Waterworks Valley** **24** mit seinen Seen ist das Wasserreservoir Jerseys. Hier kann man dem **Hamptonne Country Life Museum** (s. S. 42) mit mehreren Gebäuden aus verschiedenen Jahrhunderten einen Besuch abstatten. Weiter westlich liegt **St. Peter's Valley** (s. S. 36) mit seinen historischen Mühlen. Leider führt eine stark befahrene Straße durch das Mühlental. Unweit davon befinden

den sich die **Jersey War Tunnels** **25**, eine bedeutende Sehenswürdigkeit. Erschreckend, wie die deutschen Besatzer unter schrecklichen Bedingungen ein unterirdisches Tunnelsystem von Zwangsarbeitern erbauen ließen. Viele Menschen kamen dabei ums Leben. In einer interessanten Ausstellung kann man die bedrückende Geschichte hautnah nacherleben. Die Besetzung im Zweiten Weltkrieg durch die Nationalsozialisten ist allgegenwärtig. Immer wieder trifft man auf Beobachtungstürme, einer wurde sogar von Jersey Heritage zu einer Übernachtungsmöglichkeit umgebaut. Am **Noirmont Point** **30** zwischen St. Helier und St. Brelade hat man die **Geschütze und Bunker der Deutschen** als Mahnmal stehen gelassen und in der **Occupation Tapestry Gallery** **2** in St. Helier hat man die Besetzung auf Wandteppichen festgehalten. Diese dunkle Zeit Jerseys hat aber keine negativen Einflüsse auf einen Jersey-Urlaub. Die Bewohner der Insel sind Touristen gegenüber, auch aus Deutschland, sehr freundlich und aufgeschlossen.

Jersey ist direkt **Eigentum der englischen Krone** und politisch als Bailiwick of Jersey (Vogtei Jersey) eigenständig. Zum Bailiwick of Jersey gehören neben der Hauptinsel noch die unbewohnten **Inselgruppen Les Dirouilles** im Nordosten, östlich davon – in direkter Nachbarschaft **Écréhous** **66**, **Les Minquiers** **67** im Süden sowie **Pierre des Lecq** im Norden. Auf einzelnen Inseln, die zu Écréhous und zu Les Minquiers gehören, gibt es heute Ferienhäuser. Auf Écréhous wurde 1203 sogar eine kleine Abtei errichtet, die allerdings bereits im 15. Jahrhundert wieder verlassen wurde und in der Folge verfiel. In Zeiten, in denen man die

Stimmabgabe auf Jersey kontrollieren bzw. manipulieren wollte, kam es vor, dass Bewohner hierhin entführt wurden, nur um erst nach vollendeter Wahl wieder nach Jersey zurückkehren zu dürfen. Auf den Les Minquiers wurden am Ende des Zweiten Weltkriegs Soldaten der deutschen Wehrmacht vergessen. Erst drei Wochen nach Beendigung des Kriegs entdeckte ein französisches Fischerboot die Soldaten, die die Besatzung um Hilfe baten.

Wie erkundet man die Insel?

Falls man mit dem **Auto und der Fähre** angereist ist, kann man schnell jede Ecke der Insel erreichen. Allerdings sind die Straßen eng und viel befahren, sodass Vorsicht im Straßenverkehr angebracht ist. Dadurch ist man auch etwas langsamer unterwegs, als man es von den deutschen Landstraßen gewöhnt ist.

Bei der Anreise mit dem Flugzeug kann man gut auf das Auto verzichten und alle wichtigen Orte und Sehenswürdigkeiten auf der Insel bequem mit dem **Bus** erreichen. Das Busnetz auf Jersey ist sehr gut ausgebaut. Zentraler Ausgangspunkt aller Buslinien ist die Libration Station in der Inselhauptstadt St. Helier (s.S. 14).

Im Inselinnern gibt es viele **Green Lanes**. Auf diesen verkehrsberuhigten Straßen haben Fahrradfahrer und Fußgänger „Vorfahrt“. Daher laden sie regelrecht zu einer Erkundung mit dem **Fahrrad** ein. Wir stellen in diesem Reiseführer zwei schöne Fahrradtouren vor. Die eindrucksvolle Nordküste entdeckt man am besten **zu Fuß** auf dem landschaftlich großartigen Küstenpfad. Aber auch andere Ecken lassen sich gut per pedes erkunden. In diesem Buch werden daher vier Wanderungen an verschiedenen Küstenabschnitten Jerseys beschrieben (s.S. 103).

Inselsteckbrief

- › **Lage:** im Ärmelkanal in der Bucht von Saint Malo, 150 km südlich von Großbritannien und gut 25 km vor der französischen Küste
- › **Fläche und Ausdehnung:** 119,6 km². Die Insel ist 14,5 km lang (West-Ost-Ausdehnung) und 9 km breit (Nord-Süd-Ausdehnung).
- › **Einwohnerzahl:** 105.500
- › **Hauptstadt:** St. Helier (33.500 Einwohner)
- › **Sprache:** Englisch, Französisch, teilweise noch Jèrriais, ein normannischer Dialekt
- › **Verwaltung:** Die Insel gehört zur Selbstverwaltung Bailiwick of Jersey und ist Eigentum der britischen Krone. Sie ist in zwölf Gemeinden aufgeteilt und verfügt über eine Ministerialregierung mit einem sog. Chiefminister an der Spitze. Jersey gehört nicht zur Europäischen Union.
- › **Wirtschaft:** Wichtigster Wirtschaftszweig der Insel ist der Finanzsektor. Einen bedeutenden Teil zum Bruttoinlandsprodukt trägt auch der Tourismus bei. Die Landwirtschaft ist wirtschaftlich inzwischen zu vernachlässigen, ungefähr die Hälfte der Inselfläche wird aber landwirtschaftlich genutzt.
- › **Zeit:** Westeuropäische Zeit (= Mitteleuropäische Zeit minus 1 Std.)

Inselhauptstadt Saint Helier

St. Helier bietet **viele Sehenswürdigkeiten**, sodass man die Inselhauptstadt während eines Jersey-Urlaubes zumindest einmal besuchen sollte. Zudem findet man hier die **größte Auswahl an Restaurants und Ausgelmöglichkeiten** für den Abend vor.

Allerdings darf auch nicht verschwiegen werden, dass St. Helier mit seinen über 33.000 Einwohnern oft ziemlich hektisch wirkt. Besonders wenn man einmal während des Berufsverkehrs in einer der Straßen im Stau steht, vergeht einem schnell die Lust auf einen Besuch der Stadt.

Hier haben zahlreiche Banken, Versicherungen und Unternehmen ihren Sitz. St. Helier ist somit das wirtschaftliche Zentrum der Insel. St. Helier liegt im Süden der Insel, ist auf gut ausgebauten Straßen aus allen Ecken Jerseys schnell zu erreichen und somit der wichtigste Verkehrsknotenpunkt der Insel.

Benannt ist die Stadt nach dem **Mönch St. Helier**, der im 6. Jahrhundert im Rahmen einer Missionsreise mit dem heiligen Markulf nach Jersey gelangte. Markulf ließ seinen Schüler St. Helier auf der Insel zurück, damit dieser die Insel missionieren sollte. Gemäß der Legende ließ er sich in einer Höhle auf der Gezeiteninsel L'Islet in der Nähe des später erbauten Elizabeth Castle **1** nieder. Um seinen Tod im Jahre 555 gibt es viele verschiedene Geschichten. Eine Legende besagt, dass St. Helier von seiner Einsiedelei einen perfekten Blick aufs Meer hatte und deshalb ankommende Wikinger rechtzeitig sah, um seine Landsleute zu warnen. Eines Tages allerdings wurde er von einer Gruppe Angreifer gefangengenommen und anschließend geköpft. Dar-

aufhin stand St. Helier auf, nahm seinen Kopf in die Hand und wandelte an Land. Sein Gefährte, der heilige Romard, fand ihn dort, wie er immer noch seinen Kopf hielt. Er legte seine Leiche in ein Boot und schickte es auf eine Reise Richtung Frankreich. Die Hand Gottes leitete das Boot, und so kam es in Bréville-sur-Mer an. An diesem Ort lag der hl. Helier für die Nacht, bevor man ihn fand und es entsprang eine heilende Quelle. Neben dieser Quelle erbaute man später eine Kirche, auf der heute eine Statue steht, die immer noch den Kranken Heilung bringen soll.

Auf Jerseys vorgelagertem Inselfelsen, der ehemaligen Einsiedelei, wurde ein kleines Kloster erbaut. Anstatt des inzwischen zerstörten Klosters errichtete man 1155 auf einem Nachbarfelsen eine Abtei, an deren Stelle heute Elizabeth Castle steht. Die Stadt entwickelte sich anfangs sehr zögerlich. Erst mit dem Bau des Hafens im 18. Jahrhundert gewann St. Helier an Bedeutung und begann zu wachsen.

1 Elizabeth Castle ★★★ [F6]

Das mächtige Elizabeth Castle thront exponiert auf einem Felsen südlich der Inselhauptstadt St. Helier. Ursprünglich stand hier ganz in der Nähe des Felsens, auf dem der Mönch St. Helier (siehe links) wohnte, eine **Abtei** aus dem 11. Jahrhundert. Die **Burg** wurde im 16. Jahrhundert erbaut, als das Mont Orgueil Castle **48** an der Ostküste der Insel für die Verteidigung Jerseys nicht

☞ *Das mächtige Elizabeth Castle vor St. Helier*